

37 Die Tote gspüre nüt dervo;
 38 ne rüeihig Lebe hen si do.
 39 Si schlofe wohl, und's friert si nit;
 40 der Chilchhof macht vo allem quitt.
 41 Sin echt no leeri Plätzli do?
 42 's cha si, me bruucht e paar dervo.
 43 Ne Chindli, wo ke Mutter het,
 44 denk wohl, i mach em do si Bett.
 45 En alte Ma, en armi Frau,
 46 denk wohl, i bring di Stündli au.
 47 Hesch mengi Stund im Schmerz verwacht,
 48 do schlof, und hesch e stilli Nacht.
 49 Jez brennt emol e Liechtli a,
 50 und dört en anders nebe dra,
 51 und d'Läde schettere druf und druf,
 52 do goht, bim Blust, e Hustür uf!
 53 »Grüß Gott, ihr Lüt, und ich bi do,
 54 i bi scho z'nacht um Zwölfi cho.
 55 Mi Vetter het si Bündel gmacht,
 56 und furt, bi Nebel und bi Nacht.
 57 Wär ich nit uf d'Minute cho,
 58 's hätt weger chönne gföhrli go.
 59 Wie gfall ich in mim Sunntiggwand?
 60 's chunnt fadeneu us Schniders Hand.
 61 E Rübelirock, er stoht mer wohl
 62 zum rote Scharlachkamisol,
 63 und plüschi Hose han i a,
 64 e Zitli drin, e Bendeli dra,
 65 ne gchrüslet Hoor, e neue Huet,
 66 e heiter Aug, e frohe Muet.
 67 Es luegt do ein mi Schnappsack a,
 68 und 's nimmt en Wunder, was i ha.
 69 Ihr liebe Lüt, das sagi nit,
 70 wenn's chunnt, so nimm verlieb dermit!
 71 's sin Rösli drinn und Dorne dra,
 72 me cha nit jedes bsunder ha.
 73 Und Wagleschnür, und Wickelband.
 74 e Fingerring ans Brütli's Hand,
 75 en Ehrehranz ins lockig Hoor,
 76 e Schlüssel au zum Chilchhoftor.
 77 Gent Achtig, was i bitt und sag,

Autor	Johann Peter Hebel	Titel	„Des neuen Jahres Morgengruß“
Verse	90	Wörter	567
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
